

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 10 (1903)

Heft: 19

Rubrik: Neue Zolltarif-Entscheidungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Zolltarif-Entscheidungen.

Dänemark. — Weisse Seidennoppen, welche eine fast regelmässige Form und das Aussehen wie eine zu einem bestimmten Zwecke hergestellte Ware haben und weder dem Auskratzen noch dem Abfall der Seidenfabrikation gleichen, sind nach T. N. 271 mit 10 % vom Wert zu verzollen. (Entscheid des Generalzolldirektorates vom 6. März 1903).

Portugal. — Da sich bei der Verzollung von Geweben, die aus Seide mit andern Spinnstoffen gemischt sind, herausgestellt hat, dass für derartige Gewebe, sofern die Kette oder der Einschlag aus Seide, der betreffende andere Gewebeteil aber aus dem Gemisch besteht, keine Bestimmungen im Tarif vorhanden sind, so ist durch eine königl. Verordnung vom 5. Juni 1903 bestimmt worden, dass die Nr. 188 des portugiesischen Zolltarifs: „Gewebe, nicht besonders aufgeführt, die nur den ganzen Einschlag oder die ganze Kette aus Seide oder beide Fadensysteme gemischt haben, wenn im letzteren Falle die Seidenfäden vorherrschen,“ bei passender Gelegenheit den Zusatz: „sowie diejenigen, welche eines der Fadensysteme ganz aus Seide und das andere gemischt haben,“ erhalten soll.

Neufundland. — Neues Zolltarifgesetz vom 2. August 1901. J. N. 131. Seidensammet, Plüsch und alle Seidenzeuge, Näh- und Stickseide, Seidenzwirnen zahlen 40 % ad. val.

Die schweizerische Aus- und Einfuhr von Seidenwaren im ersten Halbjahr 1903.

Ausfuhr.

Die Ausfuhr von reinseidenen Geweben belief sich in den ersten sechs Monaten auf

1903	kg.	940,000	im Wert von Fr.	51,223,800
1902	"	933,700	"	49,935,900
1901	"	935,900	"	50,027,600

Der Export nach England ist in diesem Zeitraum um nochmals 2 Millionen Fr. zurückgegangen; Minderexport, freilich in unbedeutendem Mass, ist ferner zu verzeichnen nach Deutschland, Frankreich und Italien. Dieser Ausfall wird mehr als ausgeglichen durch die erhöhte Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten, im Mehrwert von ziemlich genau 3 Millionen Franken. Bemerkenswert ist, dass unser direkter Export nach Kanada von 280,000 Fr. auf 480,000 Fr. gestiegen ist.

Halbseidenen Gewebe wurden ausgeführt

1903	kg.	211,800	im Wert von Fr.	6,999,500
1902	"	263,500	"	8,465,500
1901	"	266,300	"	7,518,100

Bei diesem Posten ist fast nach allen Ländern ein Rückgang zu verzeichnen, auch die Vereinigten Staaten haben weniger halbseidenen Gewebe aufgenommen als im gleichen Zeitraume des Vorjahres.

Der Export von Shawls, Schärpen, Tüchern etc. stellte sich auf

1903	kg.	23,400	im Wert von Fr.	1,432,400
1902	"	26,400	"	1,641,400
1901	"	25,600	"	1,711,600

Die Ausfuhr von seidenen Bändern beziffert sich auf

1903	kg.	203,700	im Wert von Fr.	12,406,500
1902	"	179,800	"	10,042,900
1901	"	137,500	"	8,415,200

Halbseidenen Bänder wurden ausgeführt

1903	kg.	108,400	im Wert von Fr.	5,814,500
1902	"	130,900	"	7,081,300
1901	"	132,700	"	7,104,300

Das Plus in der Ausfuhr von reinseidenen Bändern ist in der Hauptsache den Mehrbezügen Englands im Betrag von ca. 1½ Millionen Franken zuzuschreiben, doch ist die Ausfuhr nach fast allen andern Absatzgebieten ebenfalls gestiegen. Der Export von halbseidenen Bändern hat, ähnlich wie bei den halbseidenen Geweben, überall nachgelassen.

Die Ausfuhrzahlen für Beuteltuch sind folgende:

1903	kg.	15,300	im Wert von Fr.	2,135,700
1902	"	13,700	"	1,908,300
1901	"	13,100	"	1,874,400

Einfuhr.

Seidene und halbseidenen Gewebe:

1903	kg.	127,900	im Wert von Fr.	5,723,700
1902	"	127,500	"	5,802,600
1901	"	102,600	"	4,696,100

Seidene und halbseidenen Bänder:

1903	kg.	27,600	im Wert von Fr.	1,120,500
1902	"	25,200	"	973,300
1901	"	27,400	"	1,054,700

Die Einfuhr von Shawls und Schärpen ist unbedeutend; Beuteltuch wurde überhaupt nicht importiert.

Oesterreich-Ungarn. Ein- und Ausfuhr von Seide und Seidenwaren im Jahr 1902. Laut Angaben der österreichischen Handelsstatistik stellte sich der Gesamtverkehr Oesterreich-Ungarns mit der Schweiz auf

	Einfuhr nach Oesterreich	Ausfuhr aus Oesterreich
1900	Kronen 56,299,187	68,629,668
1901	" 49,235,281	64,427,801
1902	" 48,299,107	72,863,192

Die Einfuhr von Seide und Seidenwaren nach Oesterreich-Ungarn — mit Berücksichtigung der wichtigsten Posten — belief sich auf

	kg.	Kronen
Seide, roh	637,100	27,395,300
Seide, weiss oder gefärbt	127,900	4,604,400
Seide, schwarz gefärbt	274,200	7,129,200
Florettseide, roh und gefärbt	303,400	5,436,500
Nähseide	15,000	600,000
Seidenzwirnen, für Detailverkauf	14,600	335,800
Seidenwaren, gestickt o. m. Metallfäden	13,400	1,292,000
Seidene Blonden-Spitzen	17,500	1,400,000
Seidene Tüll, Gaze	15,700	1,770,000
Seidenbeuteltuch	3,600	649,800
Andere Ganzseidenwaren	88,000	7,920,000
Glatte Gewebe und Armüren	109,900	8,792,000
Glatte Halbseidenwaren	2,300	98,900
Alle andern Halbseidenwaren	121,800	5,602,800
Halbseidenen Sammete u. Sammetbänder	31,900	1,435,500